

Stadt Heilbronn	Dez. III	Amt: Schul-, Kultur- und Sportamt	Datum: 07.04.2015	GR-Drucks. Nr. 112
Az.: III-40/Sch		App: 2410		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V B+U BE Wi J Uml GR BMA <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Tag:		Tag:		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Anlage 1: Kostenaufstellung Anlage 2a und 2b: Grundriss-Pläne				
Betreff:	Museum Deutschhof: Brandschutz/Umbau/Sanierung im 1. OG sowie Einbau einer neuen Ausstellung im Westflügel			

I. Antrag

Die neue museale Umsetzung der Ausstellungsflächen im 1. OG - Westflügel des Museums im Deutschhof, inklusive der damit einhergehenden baulichen Maßnahmen sowie der Brandschutzmaßnahmen, werden entsprechend den Ausführungen im Sachverhalt im Grundsatz genehmigt.

II. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat im Jahr 2007 die Museumskonzeption für die beiden Standorte „Kunsthalle Vogelmann“ (seit 2010) und „Museum im Deutschhof“ (seit 1991) beschlossen.

Seit 2008 sind umfangreiche naturhistorische Sammlungsbestände magaziniert. Diese Sammlung soll in einer Überarbeitung und durch zeitgerechte Präsentationsformen in den Ausstellungsbe- reich des Deutschhofs aufgenommen und damit einer breiten, interessierten Öffentlichkeit zu- gänglich gemacht werden.

Die neue museale Umsetzung soll Besucher jeden Alters und jedweder Herkunft ansprechen und den Fokus auf Familien, Schulklassen und Kindertagesstätten legen. Die neue Ausstellung soll die Attraktivität des Museums im Deutschhof weiter steigern und damit auch zu einem Anstieg der Besucherzahlen führen.

Folgende thematischen Schwerpunkte sind vorgesehen:

Die Trias (vor 252–200 Millionen Jahre) mit stratigrafischer Gliederung in Buntsandstein – Muschelkalk – Keuper. Namensgeber der Trias ist der Forscher und Salinist Friedrich von Alberti (geb. 1795 in Stuttgart, gest. 1878 in Heilbronn).

- Die typischen Heilbronner Gesteine sollen in ihrer Haptik, Farbigkeit, Vielfalt und Bedeutung sichtbar und fühlbar werden.
- Die wertvollen fossilen Überreste sollen ästhetisch wirken und durch die Rekonstruktion verständlich werden
- Die Besucher sollen durch Inszenierungen und große Landschaftsrekonstruktionen in vergangene Welten „eintauchen“ können.
- Das bis heute bedeutendste Produkt der Trias ist Salz. Darauf wird der Hauptakzent der Präsentation liegen.

Durch eine zeitgemäße Ausstellungsgestaltung und Ausstellungsvermittlung, u.a. mit Mitmach-Inseln, Erlebnisstationen und Forscherpunkten soll dies erreicht werden. Im 1. Bauabschnitt ist dies bereits im Rahmen der Neupräsentation der kulturhistorischen Sammlung (Silberwaren, Papierindustrie, Stadt am Fluss) eindrucksvoll gelungen.

Die Ausstellung wird sich auf „Salz und Trias in Heilbronn“ konzentrieren.

Heilbronner Persönlichkeiten sowie ausgewählte Gegenstände aus Kunst und Kunstgewerbe sollen dargestellt werden.

Die Neupräsentation der Trias mit dem Schwerpunkt Salz stellt den Abschluss der baulichen Maßnahmen für das Museum im Deutschhof dar. Die Maßnahme soll mit den ohnehin anstehenden Brandschutzmaßnahmen synchronisiert werden und 2016 - im 25. Jubiläumsjahr des Museums im Deutschhof - der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist laut Terminplan bis Anfang März 2016 geplant.

Die Kosten für die baulichen Maßnahmen zum Einbau der neuen Ausstellung belaufen sich auf rd. 500.000 €. Darin sind die Aufwendungen für den Brandschutz nicht enthalten. Diese werden entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss (Drucksache 232/2013) separat abgewickelt.

III. Finanzwirtschaft

Die Finanzierung erfolgt aus den Bausteinen:

107.000 € zweckgebundene Überträge der Städt. Museen

150.000 € Spende der Salzwirke AG Heilbronn

80.000 € Zuwendung durch die Museumsfreunde

163.000 € aus Mitteln der Paul- und Anna Goebel-Stiftung

Für den Fall, dass weitere Spendengelder für diese Maßnahme eingeworben werden können, erfolgt eine Reduzierung der Mittel aus der Paul- und Anna-Goebel-Stiftung.

IV. Bürgerbeteiligung

Diese bauliche Maßnahme ist kein Bestandteil der Vorhabenliste der Stadt Heilbronn.

Schul-, Kultur- und Sportamt

Gesehen!
Dezernat III

gez.
Karin Schüttler
Amtsleiterin

gez.
Agnes Christner
Bürgermeisterin

Projekt		Museum Deutschhof 1. OG Mittelbau	
KGr	Bezeichnung	Summe (brutto)	Gesamt (brutto)
100	Summe Grundstück		0
200	Summe Herrichten und Erschliessen	34.556	
300	Summe Bauwerk/ Baukonstruktion	207.348	
400	Summe Bauwerk/ Technische Anlagen	150.000	
500	Gesamt Aussenanlagen		0
600	Gesamt Ausstattungen und Kunstwerke		0
700	Gesamt Baunebenkosten	107.450	
100-700	Gesamtkosten		499.354

